Antrag

der Abgeordneten **Reserl Sem, Gudrun Brendel-Fischer, Joachim Unterländer CSU**

Beitritt zum nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen – „Komm mach MINT“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen beizutreten und diese Initiative im Freistaat Bayern mit geeigneten Maßnahmen zu unterstützen.

Sofern der Beitritt zum nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen und die Unterstützung dieser Initiative kostenwirksame Maßnahmen erfordern, können diese nur im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Mittel und Stellen ergriffen werden.

Begründung:

Immer mehr Mädchen und Frauen erwerben in ihrer schulischen Laufbahn hervorragende Qualifikationen für technische und naturwissenschaftliche Berufe. Ihr Anteil an Ausbildungs- und Studiengängen im MINT (Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften)-Bereich ist jedoch äußerst niedrig. Internationale Vergleiche zeigen, dass Frauen in vielen anderen Ländern in deutlich höherem Umfang in technischen und naturwissenschaftlichen Studienfächern präsent sind als in Deutschland.

Wissenschaftliche Studien gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2013 330.000 Akademikerinnen und Akademiker fehlen werden, davon 155.000 Naturwissenschaftler und Ingenieure. Staat, Wirtschaft und Gesellschaft können es sich nicht leisten, auf das Potential von Frauen zu verzichten.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und eine große Zahl an Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft haben die Initiative „Komm mach MINT“ gestartet, um mehr junge Frauen für die Zukunftsberufe in den MINT-Bereichen zu gewinnen. Im nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen wurden folgende Ziele vereinbart:

- gezielte Ansprache der technisch begabten und interessierten Schülerinnen.
- Erhöhung des Anteils der Studienanfängerinnen in naturwissenschaftlich-technischen Fächern auf mindestens europäisches Niveau.
- Erhöhung des Frauenanteils bei Neueinstellungen im MINT-Bereich mindestens auf den Frauenanteil bei den Hochschulabsolventen.
- Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen sowohl bei den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen als auch in den beteiligten Unternehmen.

An 19 bayerischen Orten wird der nationale Pakt bereits von Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft unterstützt.